

Dolinen in Niederbayern (nördlich der Donau) Sachstand Dolinenkataster Nordbayern (DKN) vom 31.12.2009

Der im Südosten Bayerns liegende Regierungsbezirk Niederbayern grenzt mit seinem nordwestlichen Bereich (nördlich der Donau) im Osten und Norden an den Regierungsbezirk Oberpfalz und im Westen an den Regierungsbezirk Oberbayern. Dieser nordwestliche Bereich umfasst lediglich ca. 3% der Gesamtfläche Niederbayerns (10321,91 km²).



Übersicht 1: Regierungsbezirke im Bundesland Bayern

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Bild:Bayern-Regierungsbezirke.png>

Die oberirdische Karstform „Doline“ - hier als Überbegriff für die oberirdischen Karsthohlformen (Lösungs-, Alluvial-, Subsidenz-, Einsturzdoline, Erdfall, Karstschlot) - ist im DKN-Arbeitsgebiet im nordwestlichen Bereich des Regierungsbezirkes Niederbayern – nachfolgend „Nordwestniederbayern“ benannt - anzutreffen.

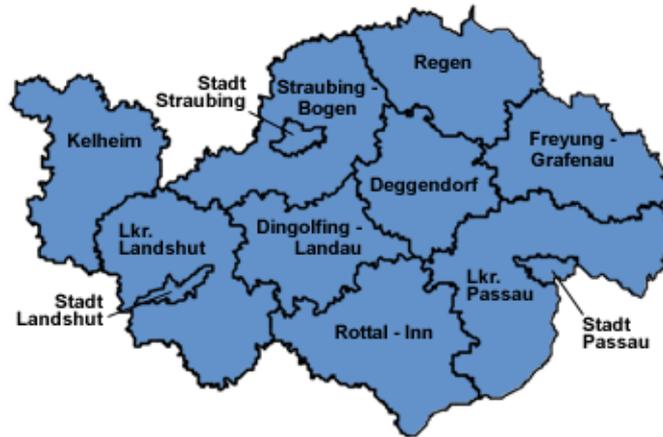
Im DKN (Arbeitsgebiet Nordbayern [= nördlich der Donau und Ausläufer der südlichen Frankenalb südlich der Donau]) sind derzeit 5603 Objekte und im DKN-Vorkataster (V-DKN) 5323 Objekte erfasst, davon liegen 104 Objekte des DKN bzw. 1527 Objektsignaturen des V-DKN (ein Zeichen oft für mehrere Objekte der entsprechenden TK25 [Topographische Karten M 1 : 25000] vergeben) in „Nordwestniederbayern“; nachfolgend einige Auswertungen hierzu.

Dolinen der in „Nordwestniederbayern“ liegenden Landkreisteile

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_regierungsbezirke_niederbayern/pdf

„Nordwestniederbayern“ ist im DKN Arbeitsgebiet nur mit einer Teilfläche des Landkreises Kelheim vertreten; diese weist überwiegend Karst auf.

Für keinen Teilbereich dieses Landkreises sind dem DKN derzeit flächendeckende Erhebungen bekannt. Überwiegend wurden Objekte erfasst, für welche in den entsprechenden TK25 Dolinensignaturen zu finden sind.



Übersicht 2 Verwaltungsgliederung im Regierungsbezirk Niederbayern (entnommen aus: <http://www.sisby.de/sisby/base/de/Suche/BayStandorte/Niederbayern/index.html>)

Landkreis	Dolinen DKN*	Dolinen V-DKN ⁺
Kelheim (KEH)	104	1527
„Nordwestniederbayern“	104 Objekte	mind. 1527 Objekte

- # grobe Schätzung mittels Übersichtskarte „Freistaat Bayern politisch“ (M 1 : 750 000)
- * Objekte mit DKN-Katasternummer (mittels DKN Aufnahmebogen mehr oder weniger genau erfasst)
- + Im **DKN-Vorkataster** (V-DKN) werden alle „TK25-Dolinensignaturen“ noch nicht im DKN erfasst Objekte in einer eigenen Datenbank geführt (Koordinaten, Karstgebiet, Regierungsbezirk, Landkreis, Lage im Wald [Ja/Nein]) und hier nach Aufnahme in das DKN wieder gelöscht

Tabelle 1 Erfasste Dolinen der Landkreisteile „Nordwestniederbayerns“

Dolinen der „Nordwestniederbayerischen“ Karstgebiete

Gemäß der bereits 1927 für eine erste „Höhlenregistratur des fränkischen Karstes“ geschaffenen Unterteilung der gesamten Frankenalb in zwölf Karstgebiete (siehe Übersicht 3) sind davon 2 Karstgebiete teilweise in „Nordwestniederbayern“ vertreten. Die diesen Karstgebieten zuzuordnende Dolinenanzahl zeigt Tabelle 2.

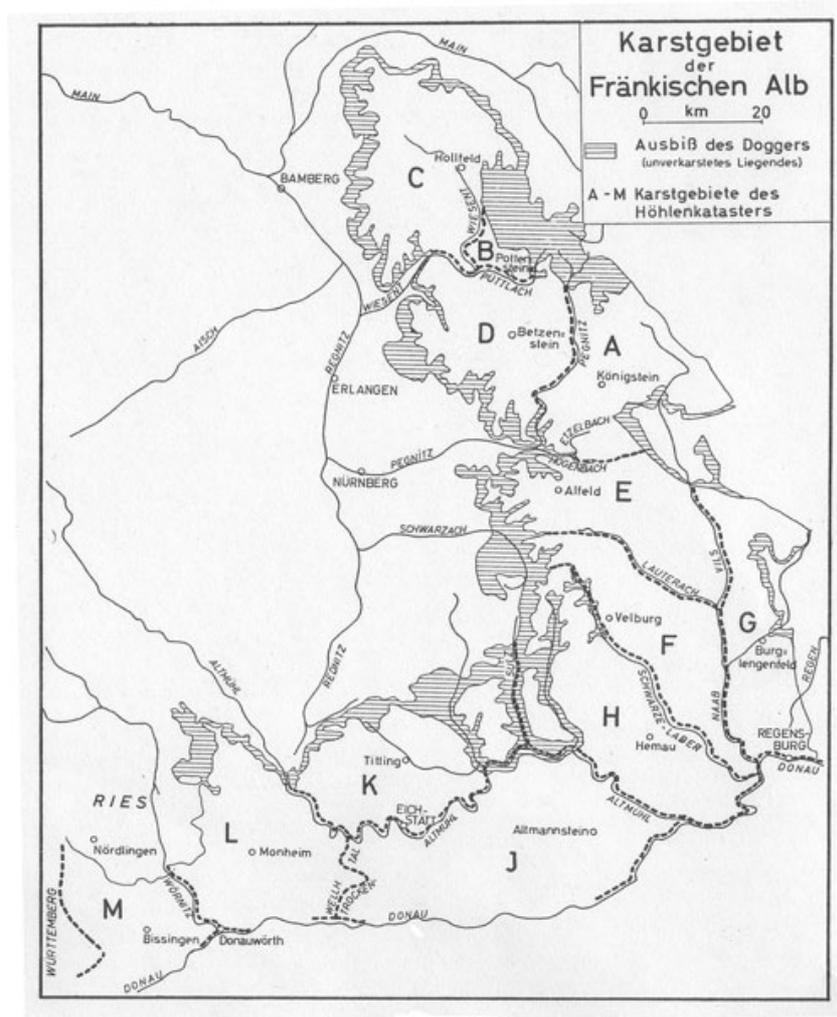
Unter den erfassten Dolinen befinden sich 12 Objekte mit einer Katasternummer des Höhlenkatasters Fränkische Alb (HFA), wobei dieses Kataster von mir bisher noch nicht systematisch nach Höhlen als/oder mit Dolinen durchforstet wurde. Vielleicht finde ich auch dazu einmal Zeit.

Karstgebiet(e)	Dolinen DKN*	V-Dolinen ⁺	Höhlen als/mit Dolinen
H-Hemau	90	1565	4
J-Altmanstein	14	116	2

Karstgebiete „NW-Niederbayern“	104	1681	6
--------------------------------	-----	------	---

- * Objekte mit DKN-Katasternummer (mittels DKN Aufnahmebogen mehr oder weniger genau erfasst)
- + Im **DKN-Vorkataster** (V-DKN) werden alle „TK25-Dolinen-signaturen“ noch nicht im DKN erfasst Objekte in einer eigenen Datenbank geführt (Koordinaten, Karstgebiet, Regierungsbezirk, Landkreis, Lage im Wald [Ja/Nein]) und hier nach Aufnahme in das DKN wieder gelöscht.

Tabelle 2 Erfasste Dolinen der „nordwestniederbayerischen“ Karstgebiete



Übersicht 3 Karstgebiete der Fränkischen Alb
(entnommen aus: HUBER, F. (1959): Das „Höhlenkataster Fränkische Alb“)

Definition Karstgebiete siehe

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_uebersicht.pdf

Dolinen der karstgebietsaufweisenden TK25

Gemäß der TK25-Gliederung durch das Bayer. Landesvermessungsamt kommen für „Nordwestniederbayern“ 8 TK25 ganz oder teilweise in Betracht.

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_regierungsbezirke_niederbayern/pdf

TK25-Nr.	TK-Name (TK-Ausgabe)	Karstfläche(%) [#]	Karstgebiet(e)	Landkreis(e)	Dolinen DKN*	Dolinen V-DKN ⁺
6935	Dietfurth a. d. Altmühl (1983)	5	H, J	KEH	2	22
6936	Hemau (1995)	10	H	KEH	11	11
6937	Laaber (1995)	10	H	KEH	0	127
7035	Schamhaupten (1995)	15	H, J	KEH	3	12
7036	Riedenburg (1996)	80	H, J	KEH	53	352
7037	Kelheim (1996)	70	H, J	KEH	35	989
7038	Bad Abbach (1996)	15	H	KEH	0	0
7136	Neustadt a. d. Donau (1996)	20	J	KEH	0	14
	„Nordwestniederbayern“		2 Karstgebiete	1 Kreis	104 Objekte	1527 Objekte

- # Anteil Karstgebietsfläche Nordwestniederbayern (grobe Schätzung)
- * Objekte mit DKN-Katasternummer (mittels DKN Aufnahmebogen mehr oder weniger genau erfasst)
- + Im **DKN-Vorkataster** (V-DKN) werden alle „TK25-Dolinensignaturen“ noch nicht im DKN erfasster Objekte in einer eigenen Datenbank geführt (Koordinaten, Karstgebiet, Regierungsbezirk, Landkreis, Lage im Wald [Ja/Nein]) und hier nach Aufnahme in das DKN wieder gelöscht

Tabelle 3 Dolinenverteilung „Nordwestniederbayern“

Topographische Karte M 1 : 25 000 (TK25) ¹ Mindestanzahl Dolinen Nordwestniederbayern (Summe Dol. DKN ² und V-DKN ³)			
6935 24	6936 22	6937 127	
7035 15	7036 405	7037 1024	7038 0 ⁴
	7136 14		

- ¹ Verwendete TK-Ausgabe siehe Tabelle 3
- ² Objekte mit DKN-Katasternummer (mittels DKN Aufnahmebogen mehr oder weniger genau erfasst)
- ³ Im **DKN-Vorkataster** (V-DKN) werden alle „TK25-Dolinensignaturen“ noch nicht im DKN erfasster Objekte in einer eigenen Datenbank geführt (Koordinaten, Karstgebiet, Regierungsbezirk, Landkreis, Lage im Wald [Ja/Nein]) und hier nach Aufnahme in das DKN wieder
- ⁴ Keine Dolinensignaturen in TK25 enthalten

Übersicht 4 - Dolinenverteilung auf den mit Karstvorkommen zutreffenden TK25 von „Nordwestniederbayern“

Dolindimensionen

Zu den 104 erfassten Objekten liegen dem DKN zu 60 Objekten (57,7 %) Längenangaben vor. In Tabelle 4 ist die aktuelle Längenverteilung der registrierten 104 Objekte nach Anzahl und prozentuellem Anteil wiedergegeben.

Dolinen „Nordwestnieder- bayern“	Längenbereich ¹ (m)	Prozentuale Verteilung
44	Keine Angaben ² oder verfüllt ^{3,4}	-
2	< 5	3,3
11	5 bis < 10	18,3
15	10 bis < 20	25,0
17	20 bis < 30	28,3
3	30 bis < 40	5,0
4	40 bis < 50	6,7
4	50 bis < 75	6,7
2	75 bis < 100	3,3
2	= > 100	3,3

¹ Da die Dolinendimensionen bei der Datenerfassung in der Regel nur geschätzt werden bzw. bei Ponoren mit Zulaufgraben jeder Bearbeiter die Dimensionen anders sehen wird, sind besonders bei Objekten größerer Dimensionierung durchaus Verschiebungen innerhalb der aufgezeigten Gruppenzuordnung wahrscheinlich.

² Dem DKN wurden keine Dimensionen benannt (Nachkontrollen erforderlich).

³ Objekte teilweise oder total verfüllt, Dimensionen nicht mehr ermittelbar

⁴ Nicht klar ersichtlich ob Objekt im Originalzustand vorliegt (z. B. genutzte Ackermulde)

Obige Aufstellung zeigt deutlich, dass in „Nordwestniederbayern“ überwiegend Dolinenlängen im Bereich > 20 m (53,4 %) zu erwarten sind und 86,7 % aller Objekte eine Dolinenlänge von < 50 m aufweisen.

Tabelle 4 Statistik Dolinendimensionen

Dolinenzustand

Die erfassten 104 Objekte wurden am jeweiligen Aufnahmetag bzw. bei einer ggf. erfolgten späteren Nachschau in folgendem Dolinenzustand vorgefunden:

- 16 Objekte waren in ungestörtem bzw. vermutlich ungestörtem Zustand (15,4 %)
- 51 Objekte waren eindeutig gestört (verändert, teilweise verfüllt, Einleitung von Niederschlags- oder Abwasser usw.) (49,0 %) und
- 37 Objekte waren verfüllt oder mit großer Wahrscheinlichkeit (flache Mulden in Äckern oder Wiesen erkennbar) verfüllt (35,6 %).

!!! Vorsicht !!!

Der oben aufgezeigte Dolinenzustand bzw. die unten aufgezeigte Dolinenverteilung (Anteil Wald) und Anteil ungestörte Objekte repräsentiert noch nicht den durchschnittlichen Dolinenzustand/die Lageverteilung in „Nordwestniederbayern insgesamt, weil ich im Rahmen meiner 2006 begonnenen Gebietsbegehungen in diesem Bereich bevorzugt Objekte außerhalb von Wäldern aufsuchte und in das DKN aufnahm und ferner erst weniger als 6,3 % aller Objekte im DKN erfasst sind.

24,0 % der Objekte (25) liegen in Wäldern bzw. 76,0 % der Objekte (79) sind/waren außerhalb dieser zu finden.



Während in Wäldern noch 92,0 % ungestörte Objekte angetroffen wurden, waren außerhalb von Wäldern lediglich noch 35,4 % der Objekte in vermutlich ungestörtem Zustand. Hier wurden im Rahmen von Flurbereinigungen oder bei Schaffung von Wohn- oder Industriegebieten viele Objekte verfüllt.

Der hier aufgezeigte Dolinenzustand repräsentiert jedoch nicht den durchschnittlichen Dolinenzustand Nordwestniederbayern insgesamt, da ich im Rahmen meiner Erfassungen ab 2006 bevorzugt Objekte außerhalb von Wäldern aufsuchte und in das DKN aufnahm.

(Es ist beabsichtigt diesen Bericht regelmäßig (jährlich) dem aktuellen DKN Sachstand anzupassen).

Pruppach, den 31.12.2009

Ernst Klann

Fundstellen

Aufgeführt sind nur jene Fundstellen der DKN-Literatursammlung, die wesentliche Aussagen zur aufgezeigten Objektthematik beinhalten (Zusammenfassungen zu Dolinen bestimmter Regionen [Karstgebiete, TK25, Landkreise, Gemeinden, Dolinenzustand, usw.]). Besonders zu den angesprochenen Höhlen sind dem DKN bzw. insbesondere dem HFA meist (viele) weitere Fundstellen bekannt.

In den Legenden zu den betreffenden GK25 sind oft auch zusammenfassende Dolineninformationen zu finden; diese liegen mir bisher leider noch nicht vor.

DKN (seit 1988): Dolinenkataster Nordbayern; Pruppach [Katasterführung Ernst Klann]

HFA (2007): Katasterinfo Nr. 10 des Höhlenkataster Fränkische Alb vom Oktober 2007 (Stand 30.06.2007), 6 Seiten; Nürnberg

HÖHLENKATASTER FRÄNKISCHE ALB (HFA), (2008): Katasterinfo 11, 6 Seiten, Nürnberg (<http://www.hfgeb.de/KATI11.pdf>)

HUBER, F., (1959): Das „Höhlenkataster Fränkische Alb“. – In: Geologische Blätter NO-Bayern und angrenzende Gebiete, Band 9, Jg. 1959, S. 67 - 81, 1 Abb., 1 Tab.; Erlangen (DKN-Literaturcode 2.4.03/009)

KLANN, E (seit 2005): Website – www.dk-nordbayern.de

Auf meiner Website sind in folgenden pdf-Dateien ergänzende Informationen zu finden

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-dkn-taetigkeitsbericht_2008.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-taetigkeitsbericht_2008.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_dolinenverteilung.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_regierungsbezirke.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_karstgebiete.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_landkreise.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_zustand.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_hoehlen_dolinen.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_h.pdf

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_j.pdf

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_regierungsbezirke_niederbayern/pdf